

TV Tipp: "Zwischen den Stühlen"

Beitrag von „Caro07“ vom 2. Oktober 2018 18:52

Ich war negativ überrascht von den gezeigten Räumlichkeiten: hohe, unpersönliche Räume, kalte Flure, verklebte Türen, verschmutzte Scheiben.

Für die Grundschule fand ich Anna von der Lehrerpersönlichkeit am überzeugendsten, für mich sind die angesprochenen Kritikpunkte zu überwinden, was schließlich geklappt hat. Die Schüler haben sie gemocht, das ist ein guter Einstieg.

Wenn ich so die ganzen Fehler beim Unterrichten inklusive Verhaltensregelungen gesehen habe, frage ich mich, was die Referendare im Studium an Praxisbezug gelernt haben. Offensichtlich nicht viel, denn das waren Fehler, die man bei Schulpraktika während des Studiums schon angehen könnte.

Hatten diese Referendare Gelegenheit vor dem eigenverantwortlichen Unterricht länger zu hospitieren? Das halte ich für ganz wichtig.

Schade fand ich, dass der männliche Referendar, der eigentlich einen guten Schülerbezug zeigte, so einen unpädagogischen Notendruck machte. Das tut weh. Wer hat ihm das beigebracht?

Ich habe bei dem Film den Eindruck gewonnen, dass es an der Ausbildung der gezeigten Referendare oder vielleicht am Praxisbezug des Studiums ganz schön hapert.

Da habe ich unsere Referendare, die wir an der Schule haben und hatten, bisher viel professioneller erlebt.